

Tätigkeitsbericht

SVOAM 2012

Geschäftsstelle, Vorstand, Verband

Die **Geschäftsstelle in Bern** war mit der Geschäftsleiterin Prisca D'Alessandro besetzt. Ihr Arbeitspensum betrug 2012 80%.

Die **SVOAM-Zweigstelle Suisse romande** war mit Delia Guggenbühl Adam besetzt. Sie arbeitete 2012 zu 30% für den SVOAM, zu 20% für die SVOAM-Sektion Waadt und zu 10% für den Verband CRIEC.

Die SVOAM-Zweigstelle Suisse romande führte auch 2012 auf Mandatsbasis das **Sekretariat des Partnerverbandes CRIEC** (Conseil Romand de l'Insertion par l'Economique). Beide Verbände haben von dieser engen Zusammenarbeit profitiert.

Der Partnerverband **CRIEC** hat 2012 entschieden, sich im 2013 im SVOAM zu integrieren. Beide Vorstände haben sich 2012 mit der Vorbereitung dieser Integration befasst.

Im Berichtsjahr traf sich der **SVOAM-Vorstand** zu 6 Vorstandssitzungen und zu einer 2-tägigen Retraite in Tramelan BE. Behandelte Themen waren u. a. die Präsidiumsnachfolge, der neue Verbandsname und die Integration von CRIEC. Mitglieder des Vorstandes im 2012 waren: Gabriela Wawrinka (Präsidentin, K5 Basler Kurszentrum in Basel), Yves Ecoeur (Vize-Präsident, SAH Nationales Sekretariat), Marco Dörig (Stiftung Zukunft Thurgau in Weinfelden), Jürg Fassbind (Kompetenzzentrum Arbeit in Bern), Roberto Induni (atelier93.ch, nationales Programm), Stéphane Manco (Coopérative Demarche in Lausanne), Christoph Pohl (Arbeitsintegration Winterthur in Winterthur) und Iris Pulfer (SAH Zentralschweiz in Luzern, neu gewählt).

Der SVOAM konnte im Jahr 2012 einen **Mitgliederzuwachs** verzeichnen – 5 neue Organisationen haben sich dem Verband angeschlossen. Ende Jahr zählte der SVOAM 155 Mitglieder.

Kommunikation

Im Januar 2012 wurde die **neue SVOAM-Homepage** aufgeschaltet. Mit der neuen Homepage werden Mitglieder, Partner und interessierte Personen über Verbandstätigkeiten und über wichtige Aktualitäten im Bereich der sozialen und beruflichen Integration informiert

Die Geschäftsstelle informierte die Mitglieder regelmässig per Email über interessante Angebote, Tagungen und wichtige Fachinformationen. Im Berichtsjahr haben die Mitglieder zudem vier **elektronischen Newsletters** und einen **Infoversand in Papierform** erhalten.

Der Vorstand hat 2012 ein **Kommunikationskonzept** verabschiedet. Es dient als Grundlage für sämtliche Kommunikationsmassnahmen des SVOAM. Das Dokument steht Regionalgruppen / Sektionen und Mitglieder zur Verfügung.

SVOAM Mitglieder hatten 2012 die Möglichkeit, Artikel in der monatlichen „Arbeitsmarkt“-Seite der **Schweizerischen Gewerbezeitung** (Auflage von 170'000 Exemplare) zu publizieren und somit die eigene Aktivität und Organisation einem grossen Publikum vorzustellen. 9 Mitglieder haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Professionalisierung

Wir sorgen für die Professionalisierung der Branche der beruflichen und sozialen Integration

Der zweite **Lehrgang „Alltagsmathematische Kompetenzen in Alltag und Beruf“** endete im Juni 2012 (Start war im November 2011). Das Interesse darauf war gross, die 16 Teilnehmenden haben am Ende des Lehrgangs das Kurszertifikat erhalten. Der Lehrgang wurde in Zusammenarbeit mit dem SVEB organisiert. Das SECO hat sich an den Kosten des Lehrganges beteiligt.

Der **Lehrgang „Agogische Begleitung von Stellensuchenden“** wurde von SVOAM in Zusammenarbeit mit Agogis konzipiert. Der Lehrgang vermittelt die agogischen Kompetenzen für Anleitende in Programmen zur Arbeitsmarktintegration modular, stufenweise aufbauend und praxisorientiert. 2012 haben 18 Studierende das Branchenzertifikat SVOAM/Agogis "Agogische Begleitung von Stellensuchenden" erhalten.

Die **Höhere Fachprüfung Arbeitsagogik** wurde im 2012 zum dritten Mal durchgeführt. 59 Absolvent/innen haben die Prüfung erfolgreich bestanden, dies entspricht 57.8% der Kandidierende. Am 29. November 2012 fand in Olten die feierliche Übergabe der Notenausweise statt. Der SVOAM ist im Vorstand der Trägerschaft und in der Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung vertreten.

In der Suisse romande startete im Frühjahr 2012 der erste **Lehrgang „Coordinateur en insertion professionnelle“**. Der Lehrgang wird von Arpih in Yverdon angeboten. Der SVOAM arbeitet bei der Konzipierung und Evaluation des Lehrgangs mit.

Im Berichtsjahr hat der SVOAM, zusammen mit dem S&B Institut und die Stiftung für Arbeitsgestaltung, drei **Info-Lunches zum neuen Lehrmittel „Laufbahn-Portfolio für Stellensuchende“** organisiert.

Interessenvertretung

Wir geben unseren Mitgliedern eine gewichtige Stimme

Der SVOAM war im Berichtsjahr **Mitglied folgender Organisationen/Verbände**: Conférence romande de la formation continue, SavoirSocial, SKOS und IG Grundkompetenzen.

Der SVOAM hat 2012 an **5 Vernehmlassungen** teilgenommen: Teilrevision des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer, Neues Weiterbildungsgesetz, Verordnung über den nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung, Anpassung der Verordnung über die Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (Berufslehre für Sans-Papier), Kreisschreiben über die Arbeitsmarktliche Massnahmen. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, ihre Meinung zu den Vorlagen zu äussern. Die Stellungnahmen sind auf der SVOAM-Homepage zu finden.

Sehr wichtig waren auch im Jahre 2012 die **Kontaktpflege und der Austausch mit Behörden und Partnerorganisationen**: SECO, BFM, VSAA, SEMO-Koordinatoren, ASSOF, CRIEC, Helvartis, INSOS, SVEB.

Forschung und Entwicklung

Wir thematisieren und setzen uns mit aktuellen Fragen der sozialen sowie der beruflichen Integration auseinander

An der SVOAM Mitgliederversammlung vom 22. März 2012 hat Prof. Giuliano Bonoli die Ergebnisse seiner **Metastudie „Die berufliche Integration von Stellensuchenden mit geringen Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Wie kann die Wirksamkeit der Massnahmen verbessert werden?“** vorgestellt.

Am 6. November 2012 fand in Siders die vom SVOAM mitorganisierte **zweite nationale Tagung Sozialfirmen** statt. 250 Personen aus allen Sprachregionen und aus dem Bereich Arbeitsintegration, Behörden und Wissenschaft konnten sich über die zukünftigen Herausforderungen für Sozialfirmen informieren und austauschen. Die Tagung entstand aus einer Zusammenarbeit mit ASSOF, CRIEC, HES SO und HEG.

Qualitätsmanagement

Wir fördern die Sicherung und Entwicklung von Qualität im Bereich von Integrationsdienstleistungen

Ende 2012 waren 70 Organisationen **SVOAM:2010-zertifiziert** (2011: 79). Insgesamt haben sich im Berichtsjahr 29 Organisationen re- oder neuzertifiziert (2011: 23).

In der deutschen Schweiz und in der Suisse romande fanden im Juni 2012 je einen **2-tägigen Fachaustausch zur Norm SVOAM:2010** statt.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und bei den Partnern für das Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit!

Bern, Februar 2013
Pda, dga, gw